



Informationsbulletin Herbst 2022



Geschätzte Chefs ABC, geschätzte ABC Offiziere und ABC Abwehr Offiziere

Der Bundesrat hat mich per 01.10.2022 zum Kommandanten des Lehrverbandes Genie/Rettung/ABC ernannt, worüber ich mich sehr freue. Somit darf ich mich ein letztes Mal direkt an Sie wenden. Die fünf Kommandojahre im Kompetenzzentrum ABC-KAMIR waren für mich eine interessante Herausforderung und Horizonterweiterung zugleich. In diese Zeit fallen einige bedeutende Weichenstellungen, die wir gemeinsam realisieren konnten. Stellvertretend möchte ich die Klärung der Schnittstellen im ABC Zentrum Spiez, welche in einer Vereinbarung zwischen dem Chef der Armee und der Direktorin BABS resultierte, die AO Revision per 01.01.2023 mit der Neugliederung der ABC Abwehrverbände und der Aufstellung eines Durchdiener Einsatzdetachements sowie den Einsatz CORONA erwähnen. Im weiteren Umfeld ereigneten sich die Anschläge Skripal und Nawalny mit Einsatz von Novichok Kampfstoffen, der Syrien Konflikt mit Sarin, Hautgift und Chlorgasattacken durch staatliche und nicht-staatliche Akteure sowie, aktuell, der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine mit Drohung von A Waffeneinsätzen und Angriffen auf Kernkraftwerke. Die Liste liesse sich verlängern. Fest steht, dass Ihr Fachwissen und Ihre Leadership mehr denn je gefragt sind. Bringen Sie sich ein bei Ihren Kommandanten. Ausbildungslücken sind konsequent zu schliessen. In den nächsten Jahren wird bei der ABC Abwehr aller Truppen neues Material eingeführt. Nutzen Sie die Chance, ihren Fachdienst noch bekannter zu machen und die Akzeptanz bei der Truppe zu erhöhen. Ich danke Ihnen für Ihren Einsatz zugunsten der Sicherheit. Meinem Nachfolger wünsche ich Soldatenglück und viel Erfolg bei seiner anspruchsvollen Aufgabe. Mit kameradschaftlichen Grüssen

Lehrverband Genie/Rettung/ABC
Kompetenzzentrum ABC-KAMIR

Oberst i Gst Niels Blatter
Kommandant

1. Kommandowechsel Komp Zen ABC-KAMIR

Oberst i Gst Niels Blatter, Kommandant des Kompetenzzentrums ABC-KAMIR seit 01.01.2018, wird ab 01.10.2022 Kommandant des Lehrverbands Genie/Rettung/ABC unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier.

Seine Nachfolge wird ab 01.01.2023 durch Oberst i Gst Christian Arioli sichergestellt.



Oberst i Gst Arioli war von 2010 bis 2014 in der Funktion des Chefs Einsatz des Kompetenzzentrums, bevor er zugeteilter Stabsoffizier des Chefs Führungsstab wurde. Nach weiteren Verwendungen im Führungsstab, im Kommando Operationen und einem Friedensförderungseinsatz wurde er auf 01.01.2021 zum Kommandant Stellvertreter des Kompetenzzentrums ABC-KAMIR ernannt. Seit 01.05.2021 ist er Kommandant des Kompetenzzentrums Veterinärdienst und Armeetierte der Armee. In seiner Milizfunktion ist er Chef des Fachstabs ABC und wird diesen mit der AO Revision 23 in den neuen Einsatzstab Kompetenzzentrum ABC-KAMIR überführen.

Bis zur Kommandoübernahme vom Oberst i Gst Arioli wird das Kompetenzzentrum ABC-KAMIR durch Oberstlt i Gst Reto Wassmer als Kommandant in Vertretung geführt.

2. Lage Ukraine (September 2022)

Die militärische Lage in der Ukraine hat sich in den letzten Wochen mit der erfolgreichen ukrainischen Gegenoffensive im Raum Charkiw sowie der andauernden Offensive im Raum Cherson grundlegend verändert.

Im Bereich CBRN hat es keine entscheidenden Änderungen gegeben. Sorge bereitet nach wie vor die Lage im von russischen Kräften besetzten Kernkraftwerk Saporischschja. Dieses Kernkraftwerk verfügt über 6 Reaktoren zu je 1000 MW Bruttoleistung und befindet sich nahe der Stadt Enerhodar am südlichen Ufer des aufgestauten Dnipro, etwa 50 km von der Stadt Saporischschja entfernt. Das Kraftwerk ist seit dem 4. März 2022 durch russische Truppen besetzt; der Betrieb wird jedoch weiterhin durch die ukrainische Bedienmannschaft unter russischer Bewachung sichergestellt.

In den letzten Monaten gab es immer wieder Berichte von Beschuss und Beschädigungen an der Anlage. Darauf wurden schrittweise alle Reaktoren bis auf einen vom Netz genommen und der letzte Reaktor bis auf Minimalleistung (Deckung des Eigenbedarfs) heruntergefahren. Am 05. September 2022 konnte die internationale Atomenergiebehörde IAEA eine Inspektion vor Ort durchführen und die Schäden verifizieren. Es wurde festgestellt, dass die externe Stromversorgung, welche für die Kühlung der Reaktoren nach dem Herunterfahren weiterhin benötigt wird, immer wieder ausgefallen war (in Folge Schäden an den Stromleitungen und Transformatoren durch Kampfhandlungen). Es wurde daraufhin beschlossen, auch noch den letzten Reaktor vom Netz zu nehmen, da ein sicherer Betrieb langfristig nicht garantiert werden konnte. Aktuell wird

im Kernkraftwerk kein Strom mehr produziert; die Nachkühlung ist jedoch durch externe Stromversorgung aus einem nahegelegenen thermischen Kraftwerk sowie durch dieselbetriebene Notstromaggregate sichergestellt.

Am 18.09.22 vermeldete die Ukraine einen Raketenbeschuss des Kernkraftwerks Südukraine, welches sich in der Nähe der Stadt Mykolaiew befindet. Dieses KKW verfügt über 3 Reaktoren, welche alle am Netz sind und einen wesentlichen Beitrag zur Stromversorgung der Ukraine (nach dem Wegfall von Saporoschscha) leisten. Das KKW Südukraine liegt ca 200 km von der Frontlinie entfernt. Zum Redaktionszeitpunkt des Infobulletins ist nicht klar, ob es sich bei dem Zwischenfall um einen gezielten Beschuss oder ein fehlgeleitetes Geschoss handelte. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass Russland versuchen wird, mittels Drohungen gegen die noch funktionierenden Kernenergieanlagen die Ukraine, die IAEA und die europäischen Staaten einzuschüchtern, mit der Absicht, sie zum Herunterfahren der verbleibenden KKW in der Ukraine zu bewegen und somit die Stromversorgung des Landes weiter zu beeinträchtigen.

Nach Einschätzung des Nachrichtendienstes ist die Gefahr einer Eskalation, auch mit "nicht-konventionellen Mitteln", in der neuen Phase des Kriegs grösser geworden, da Russland nur noch über wenige konventionelle Handlungsoptionen verfügt. Ein Einsatz von CBRN Mitteln ist nicht auszuschliessen, wobei dieser sich nicht zwingend auf klassische Kampfstoffe oder Waffensysteme beschränken muss.

Der bereits erfolgte gezielte Beschuss eines Staudamms sowie Angriffe gegen die Strominfrastruktur der Ukraine im Allgemeinen könnten darauf hin deuten, dass Russland möglicherweise einen "Stromkrieg" gegen die Ukraine führen wird. Und in einem Stromkrieg ist zu erwarten, dass die ukrainischen KKW zu einem operativen Ziel Russlands werden.

3. Individueller ABC Schutz 23 (IABCS 23)

3.1. Allgemeine Infos

Der Individuelle ABC Schutz 23 (IABCS 23) wird ab 2023 (Berufsformationen der Armee) respektive 2024 (Milizverbände) den aktuellen Individuellen C Schutz 90 (ICS 90) ablösen. Der IABCS 23 besteht aus folgenden Elementen:

- ABC Schutzmaske 90 mit Schutzfilter 90 (oder ABEK Filter)
- ABC Schutzanzug 23 (Combi)
- ABC Schutzhandschuhe und Unterhandschuhe
- ABC Überstiefel

Die ABC Schutzhandschuhe bleiben unverändert. Bei den ABC Überstiefeln wurde eine Nachbeschaffung für die Schuhgrössen XL und XXL gemacht, zwecks besserer Kompatibilität mit den Kampfstiefeln 19 und den schweren Kampfstiefeln 14.

Die ABC Schutzmaske 90 bleibt ebenfalls unverändert. Mit der Einführung von MBAS wird allerdings eine neue Schutzmaskentasche, eine separate Medikamententasche (welche auch die C Antidota wie DuoDote beinhaltet) sowie eine Trinkblase (Camelback) eingeführt.

Der neue ABC Schutzanzug 23 bietet 6 Stunden Schutz gegen flüssige und gasförmige chemische Kampfstoffe sowie gegen biologische und radiologische Aerosole. Er wird an Stelle der Kampfbekleidung für bis zu 30 Tage getragen. Es gibt sowohl eine Einsatz- wie eine Ausbildungsversion des ABC Schutzanzugs 23, wobei nur die Einsatzversion mit dem Tarnaufdruck versehen ist.

3.2. ABC Bereitschaftsgrade mit IABCS 23

Die ABC Bereitschaftsgrade bleiben im Wesentlichen unverändert:

- ABC BG reduziert: ABC Schutzmaske 90 mit Filter griffbereit
- ABC BG dezentralisiert: ABC Schutzmaske 90 mit Filter griffbereit, ABC Schutzanzug 23 (Einsatzversion) inkl Überstiefel und Handschuhe, ABC Medikamente und Antidota auf Stufe Einheit verteilt, bleiben in geschlossener Originalverpackung aufbewahrt.
- ABC BG 0: ABC Schutzmaske 90 mit Filter griffbereit, ABC Schutzanzug 23, ABC Schutzhandschuhe und Überstiefel sowie Medikamente aus Originalverpackung entnommen und an AdA verteilt.
- ABC BG 1: ABC Schutzanzug angezogen
- ABC BG 2: ABC Überstiefel angezogen
- ABC BG 3: ABC Schutzmaske angezogen und Kapuze verschlossen
- ABC BG 4: ABC Schutzhandschuhe angezogen
- ABC Alarm: Notmassnahme bei festgestellter oder vermuteter Anwesenheit von ABC Kampf-/Gefahrstoffen.

3.3. Einführungsplanung

Der IABCS 23 wird im Jahr 2023 bei den ABC Abwehrtruppen und den Berufsformationen der Armee eingeführt. Die ABC Abw RS 77-1/23 wird die Grundausbildung an der Ausbildungsversion des Anzugs durchführen. Eine erste Umschulung wird bei den ABC Abw Trp im WK voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2023 geschehen.

Die Einführung bei den übrigen Verbänden der Armee wird ab 2024 erfolgen und sich über mehrere Jahre erstrecken. In den ersten Jahren wird die Grundausbildung in den Rekrutenschulen weiterhin mit dem ICS 90 absolviert und eine Umschulung auf den IABCS 23 erst im Rahmen eines WK erfolgen. Die Reihenfolge, welche Verbände in welchem Jahr die Umschulung durchführen, wird in der Beilage Einführungen von Material im Heeresbefehl 2024 definiert (es ist beabsichtigt, dass zuerst die MmhB Formationen und die Spezialkräfte umgeschult werden).

Es ist aktuell geplant, dass der IABCS 23 bei allen Verbänden der Armee eingeführt wird; wobei die Einführung erst 2028 abgeschlossen sein dürfte.

3.4. Ausblick 2024

Die nächsten TK ABC Of sind für das Jahr 2024 geplant. Sie werden voraussichtlich 2 Tage dauern und schwergewichtig die Ausbildung zum Ausbilder am IABCS 23 sowie die Einführung des neuen Materials der ABC Abwehr aller Truppen (Entgiftungsmittel 22, Entgiftungslösung 22, CNG 23) behandeln.

4. Wetterdaten

4.1. Neue Bestimmung der Stabilität der Luftschichtung

Im Rahmen der Erstellung einer Meteomeldung (CDM) muss neben der Abwindrichtung, Windgeschwindigkeit, Temperatur und Luftfeuchtigkeit auch die Stabilität der Luftschichten (Instabilität, Neutralität, Stabilität) bestimmt werden. Diese ist für die Erarbeitung einer CBRN-Prognose von grosser Wichtigkeit, da bei einer Instabilität die Luftschichten vom Boden in die Höhe aufsteigen und somit allfällige Kampfstoffe vertikal verdünnt werden, währenddessen bei einer Stabilitätslage die Kontamination über lange Zeit in Bodennähe verweilt.

Bis dato wurde die Stabilität der Luftschichtung durch einen ABC Spürer im Feld an Hand einer im Meteoset 03 beiliegenden Anleitung festgestellt, wobei der Spürer Angaben wie Winkelhöhe der Sonne und gewisse Wetterphänomene beobachten musste. Dieses Verfahren hat sich jedoch in der Praxis als ungenügend präzise erwiesen, weswegen in Zusammenarbeit mit MeteoSuisse ein neues Verfahren erarbeitet werden musste. Das Resultat ist eine neue Anleitung zur manuellen Feststellung der Stabilität der Luftschichten, welche die alte ersetzt. Die Ausbildung nach neuem Verfahren wird ab 2023 in den ABC Spürerkursen und ABC UOS stattfinden.

Bestimmung der Luftschichtstabilität (I = Instabil, N = Neutral, S = Stabil)

Prio 1	Situation ↓	Bestimmung aufgrund beobachteter Phänomene (Monat und Uhrzeit irrelevant). <u>Tabelle von oben nach unten beurteilen.</u> Bei der ersten zutreffenden Situation ist der Wert der letzten Spalte in die CBRN Meldung zu übernehmen, und den Rest der Tabelle zu ignorieren.	Stabilität ↓	Wert für CBRN Meldung ↓											
					1	Mässiger bis stürmischer Wind (durchschnittliche Windgeschwindigkeit grösser als 25 km/h, Böen mit Geschwindigkeit grösser als 40-50 km/h).	I	2							
	2	Zeitlich begrenzte Platzregen / Schauer / Gewitter / Hagel / Graupel / Schneeschauer.	I	2											
	3	Dauerniederschlag (Dauerschneefall, Dauerregen), für mindestens 3-4 Stunden.	N	4											
	4	Stark eingeschränkte Sicht (unter 3 km) bis dicker Nebel (auch in einiger Entfernung, wenn auf der selben Höhe und nicht darunter), oder Eisregen (Regen, der bei Kontakt mit dem Boden unmittelbar friert).	S	6											
	5	Rauch von Schornsteinen von Wohngebäuden ist sichtbar: Der Rauch sinkt Richtung Boden ab oder bewegt sich horizontal. Es gibt Dunstschichten. Wolkenbedeckung irrelevant (von klar bis vollständig bedeckt).	S	6											
	6	Rauch von Schornsteinen von Wohngebäuden ist sichtbar: Der Rauch steigt senkrecht auf. Es gibt keine Dunstschichten. Wolkenbedeckung irrelevant (von klar bis vollständig bedeckt).	I	2											
	7	Rauch von Schornsteinen von Wohngebäuden ist sichtbar: Der Rauch steigt nur leicht auf. Es gibt Dunstschichten. Wolkenbedeckung irrelevant (von klar bis vollständig bedeckt).	N	4											
	Prio 2	Nur wenn keine Antwort aus Prio 1 → Bestimmung nach Jahres- und Tageszeit (Monat und Uhrzeit relevant).											Stabilität ↓	Wert für CBRN Meldung ↓	
Jahreszeit															
Monat	DEZ	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV			
Tag von bis	12h → 16h	11h → 17h	11h → 18h	10h → 19h	10h → 20h	10h → 20h	10h → 20h	10h → 20h	10h → 20h	10h → 19h	11h → 18h	11h → 17h			
Nacht von bis	18h → 12h	17h → 11h	18h → 11h	19h → 10h	20h → 10h	20h → 10h	20h → 10h	20h → 10h	20h → 10h	19h → 10h	18h → 11h	17h → 11h			
Situation ↓															
	8	Siehe Situation 11.			Himmel grösstenteils klar.	Wolkenbedeckung irrelevant (von klar bis vollständig bedeckt).					Himmel grösstenteils klar.		Siehe Situation 11.	I	2
	9	Himmel von klar bis leicht bewölkt (weniger als die Hälfte ist mit Wolken bedeckt).											S	6	
	10	Himmel von bewölkt bis stark bewölkt (mehr als die Hälfte ist mit Wolken bedeckt).											N	4	
	11	Alle andere Situationen.											N	4	

Anleitung neues Verfahren zur Bestimmung der Luftschichtstabilität

4.2. Höhenwetterdaten für NUC-Berechnungen

Für die Ausfallprognose bei einer Atomexplosion werden Höhenwetterdaten benötigt. Gemäss ATP-45 werden diese in Form eines BWR (basic wind report) übermittelt. Der BWR beinhaltet jeweils Windrichtung und Windgeschwindigkeit für Luftschichten in 2'000 Meter Schritten (ab 2 km bis 30 km Höhe).

Bei der ABC Abwehr werden BWR auf Stufe Komp Zen ABC-KAMIR erstellt und via ABC IS übermittelt.

Das Komp Zen ABC-KAMIR erhält die notwendigen Höhenwetterdaten von der Airbase PAYERNE via das FIS Luftwaffe. Die Luftwaffe lässt zweimal pro Tag (jeweils um 1100 und 2300) einen Wetterballon aufsteigen, der die Höhenwetterdaten bis in eine Höhe von ca 18 km über Boden notiert. Daneben können weitere Höhenwetterdaten via Internet von verschiedenen Messstationen in der Schweiz und in den Nachbarstaaten bezogen werden.

5. **Ausbildung der ABC Spürer im FDT**

Wie im TK ABC Of 2022 kommuniziert, muss die ABC Spürerlücke durch eine Ausbildung von zusätzlichen ABC Spürern im FDT geschlossen werden. Verantwortlich für diese Nachausbildung sind die ABC Of der Trp Kö und Gs Vb.

Die Lektionenpläne und Unterlagen für die Ausbildung der ABC Spürer sind auf dem LMS verfügbar unter:

Katalog → Organisation → Kdo Ausb → LVb G/Rttg/ABC → Komp Zen ABC-KAMIR → ABC → ABCAT → Ausb ABC Spürer/Uof.

6. **Neuer Link auf die Extranetseite MIL_ABC_Info**

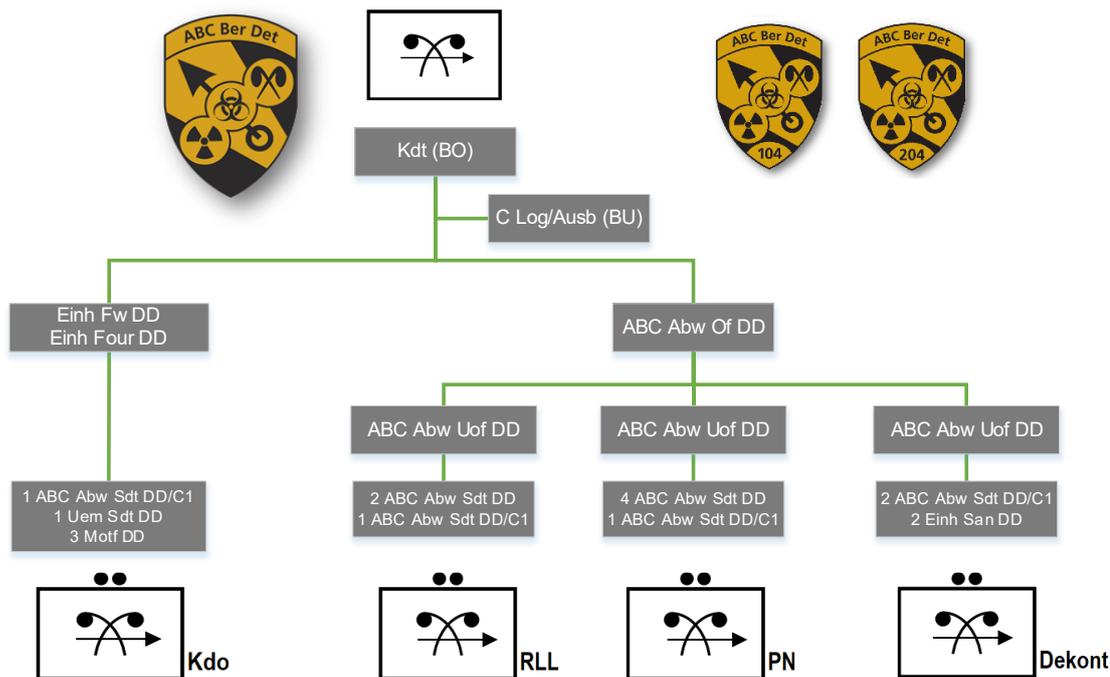
Am 15.09.2022 wurde unsere Extranetseite MIL_ABC_Info vom BIT migriert, sie ist neu unter

https://portal.collab.admin.ch/sites/012-MIL_ABC_INFO/SitePages/Home-page.aspx

erreichbar. Bitte Ihre Favoritenleiste entsprechend anpassen, so dass Sie weiterhin Zugriff auf die Informationen haben. Sollten Sie noch keinen Zugriff auf die Extranet Seite haben, kontaktieren Sie bitte den Webmaster, peter.hostettler@vtg.admin.ch, Sie erhalten dann die notwendigen Informationen, wie Sie einen Zugriff erhalten können.

7. **Das ABC Ber Det 104/204 (Durchdiener)**

Im Rahmen der AO Revision 2023 entsteht am Komp Zen ABC-KAMIR ein neuer ABC Bereitschaftsverband 104/204, welcher als Element der ersten Stunden die Bereitschaftslücke zwischen den Interventionseinheiten des BABS (EEVBS) und den ABC Abw Trp Kö (ABC Abw Bat 10, ABC Abw Bat 20) schliessen soll. Neben einer durchgehenden Bereitschaft in den Fähigkeiten Radiometrie Land/Luft können subsidiär oder originär ganzjährig Leistungen in den Bereichen Probennahme oder der gründlichen Patientendekontamination sichergestellt werden. Im Rahmen der Fachgrundausbildung (FGA) in der Rekrutenschule der ABC Abw S 77 erfolgt die Ausbildung der einzelnen Experten. Ende RS Woche 13 treten die Durchdiener in das Durchdienerkommando über, wobei in der Verbandsausbildung I (VBA I) die Querbefähigung (Kapazitätsaufbau) erfolgt. Ziel der VBA I ist es, universell einsetzbare ABC Abw Sdt DD auszubilden, welche alle zugeteilten Systeme bedienen können. Im Einsatzfall wird dementsprechend nur eine Fähigkeit gleichzeitig in den Einsatz gelangen können.



Radiometrie Luft



Die Fähigkeit Radiometrie Luft ermöglicht eine flächendeckende und lückenlose Aufklärung/Überwachung von natürlicher oder künstlicher Radioaktivität aus der Luft. Mit modernster Technik wird die gemessene Radioaktivität kartographiert und in Echtzeit zugunsten eines Lagebildes Boden übermittelt. Dabei erlaubt die eingesetzte Sensorik nicht nur die Messung der Dosisleistung, sondern ermöglicht mit nuklidspezifischen Auswertung auch Aussagen über Art und mögliche Herkunft der Radioaktivität.

Radiometrie Land



Die Fähigkeit Radiometrie Land ermöglicht eine mobile oder stationäre Aufklärung/Überwachung von natürlicher oder künstlicher Radioaktivität entlang von Verkehrsträgern oder *passages obligés*. Neben den gepanzerten Fahrzeugsystemen können zudem auch abgesetzte Fusspatrouillen eingesetzt werden, welche durch Handgeräte oder Rucksacksensoren die radiologische Lage in öffentlichen Zonen (Flughäfen, Bahnhöfen) oder Transportmitteln (Zugverkehr) überwachen. Mittels in-situ Gammasonden können auch Geländeteile vermessen werden. Die Messdaten werden in Echtzeit zugunsten eines Lagebildes Boden übermittelt.

Probennahme



Die Fähigkeiten der Probennahme ermöglichen CBRN-Aufklärungs-, Überwachungs-, Mess- und Nachweisleistungen sowie Probennahme in kontaminierter und/oder nicht atembare Zone. Zusätzlich können die Spezialisten Kontaminationsgrenzen markieren sowie Aussagen über Art und Ausbreitung der Kontamination treffen. Für die unbemannte Aufklärung (Remote Control) können Hilfssysteme wie Drohnen oder Roboter eingesetzt werden.

Gründliche Patientendekontamination



Die Fähigkeiten der gründlichen Patientendekontamination ermöglicht das Dekontaminieren von vergifteten, verstrahlten oder versuchten Personen vorlagert an ein Spital oder eine Sanitätshilfsstelle. Durch eigenes Sanitätspersonal mit Sanitätsfahrzeug können auch lebensrettende Sofortmassnahmen im CBRN-kontaminierten Gebiet erfolgen. Zusätzlich können eine reduzierte Anzahl an Fahrzeugen und Geräten dekontaminiert werden. Verwendetes Wasser wird mittels eigenem Wasseraufbereitungswagen aufbereitet.
